

Beitrag zur Kenntniss der zu den Hymenomyceten gehörigen Hutpilze in den Rheinlanden.

Eine Ergänzung der im Bande 49, Seite 128, unter diesem
Titel enthaltenen Veröffentlichung, mit Beifügung der
Beschreibungen der von mir bestimmten neuen Arten.

Von Gustav Herpell (St. Goar).

In dieser Abhandlung ist eine Anzahl bekannter Hutpilze aus hiesiger Gegend, welche in der ersten Veröffentlichung nicht enthalten waren, mit den Beschreibungen der von mir bestimmten Arten in der Reihenfolge nach dem System von E. Fries aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind die Beschreibungen der neuen Arten mit Nummern versehen.

Nachdem es mir gelungen war, die fleischigen Hutpilze so zu präparieren, daß sie in getrocknetem Zustande wie eingelegte phanogamische Gewächse zwischen Papierbogen im Herbarium aufbewahrt werden können, suchte ich meine Pilzsammlung mit den hier vorkommenden Hutpilzen zu vervollständigen. Dabei machte ich die Erfahrung, daß von einer nicht geringen Anzahl dieser Pilze in den Pilzwerken, auch in solchen, welche Beschreibungen von allen bekannten Pilzen enthalten, eine desfallsige Beschreibung oder Abbildung nicht zu finden war. Ich hatte es also mit neuen, noch nicht bestimmten Arten zu tun.

Im Laufe der Jahre sammelte ich in hiesiger Gegend auf einem verhältnismäßig kleinen Flächenraum des Hunsrücks und des Taunus 78 neue Arten; und noch immer finde ich in demselben Gebiete Pilze, welche ich nach näherer Untersuchung für neue Arten ansprechen muß. Hiernach ist zu schließen, welche bedeutende Anzahl von Hutpilzen sich allein in den Ländern Europas befinden, welche nicht bestimmt sind.

Von sämtlichen von mir beschriebenen neuen Arten habe ich Präparate nach meiner Methode mit Sporenpräparaten auf weißem

oder blauem Papier und einer Zeichnung der 500 fachen Vergrößerung der Sporen angefertigt, die zur Nachprüfung der neuen Arten dienen können.

Wesentliche Veränderungen, welche das Aussehen der Pilze durch die Präparation mitunter erleidet, sind jedesmal bei der Beschreibung angegeben. Meine Methode, „Das Präparieren und Einlegen der Hutpilze für das Herbarium“ habe ich seinerzeit veröffentlicht und ist im Buchhandel von Friedländer u. Sohn in Berlin NW. 6, Karlstraße 11, zu beziehen.

Meine Angaben über die Größe und Höhenlage des Florengebiets, sowie über die Gebirgsart und die speziellen Walddistrikte usw. sind in meiner Veröffentlichung im Bande 49 S. 128 dieser Zeitschrift zu ersehen; ebenso die Bedeutung der Abkürzungen.

Hymenomycetes.

A. Agaricini.

Leucospori.

1. **Lepiota fibroso-squamosa** G. Herpell sp. n.; pileo carnosus, convexo-plano, late umbonato, interdum centro subdepresso, squamoso-fibroso; squamis in vertici congestis, griseo-brunneis, ceterum griseis, versus marginem pallidioribus et margine extrema subalbidis, 5—10 cm lato; stipite ventricosus, basi et sursum attenuatus, cavo vel partim farcto, extus fibroso-striatus, albidus, fragilis, 5—10 cm longo, medio 2 cm, basi 1 cm crasso, annulo supero, integro, patente, persistente; lamellis liberis, subdistantibus, ventricosis, postice rotundatis, albis, 8—12 mm latis; carne alba, molli, succida, fracta vel compressa fuscescente, sporis albis, ellipsoideis, $7 \times 4 \mu$.

In der Feldmark unterhalb St. Goar zwischen Rasen in der Böschung der Chaussee, 27. August 1894; verwandt mit *L. rhacodes* Vittad.

Das Präparat dieses Pilzes zeigt seine natürlichen Farben nicht mehr vollständig, da sich diese bei der Präparation verändert haben.

2. **Lepiota contenta** G. Herpell sp. n.; pileo carnosus, plano, vel late umbonato, levi, glabro, griseo-luteo; carne alba; 2—5 cm diam.; stipite subaequali, bulboso, interdum basi attenuatus, subcavo, extus subtiliter fibrilloso-striatus, albo vel albidus, 2—4 cm longo, 5—6 mm crasso, bulbo 10—12 mm diam., annulo medio, supero, fixo, albo; lamellis, adnexis vel subliberis, ventricosis, utrinque aequaliter attenuatis, albis, confertis, 2—3 mm latis; Sporis albis, ovatis vel subglobosis $4-8 \times 4-5 \mu$.

Auf einem Brachacker im Blüchertal bei Bacharach; verwandt mit *L. holoseriaca* Fr.

3. **Lepiota pulverea** G. Herpell sp. n.; fragilis; pileo convexo-explanato, subacute umbonato, margine undulato, centro carnosio, ceterum membranaceo, albo, granulis minutis farinaceis albido-fuscescentibus consperso, $\frac{1}{2}$ —2 cm diam.; stipite adscendente $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ cm longo, 1—2 mm crasso, subaequali, basi leviter incrassato, villosio, brunneo, sursum pallidiore, farcto, extus subtiliter fibrilloso, exannulato, velo margine pilei appendiculato; lamellis adnexis, ventricosis, albis, subconfertis, 2 mm latis; sporis albis, globoso-ellipsoideis $3-4 \times 2 \mu$; odor peculiaris.

Laubwald im Seelenbachtal, August 1908; verwandt mit *L. pusillomyces* Pek zu Lake Pleasant. Amer. bor. Saccardo Sylloge Fung. o. fol. 48. — Da sich die beiden Pilze nach den Beschreibungen im wesentlichen fast nur durch relative Größenverhältnisse unterscheiden, so ist es nicht ausgeschlossen, daß sie identisch und daß die hiesigen Exemplare für eine größere Form des amerikanischen Pilzes anzusehen sind.

4. **Armillaria horridula** G. Herpell sp. n.; pileo campanulato-expanso, carnosio, compacto, inaequali, squamulis fibrillosis umbrinis congestis velutino, margine levi, 10 cm diam.; stipite subaequali, sursum leviter attenuato, solido, demum subcavo, pallido, fibrillis obscurioribus striato, 8 cm longo, 2 cm crasso; caro alba vel albida; annulo supero, persistente; lamellis ventricosis, postice longe attenuatis, decurrentibus, antice breviter attenuatis, medio 1 cm latis, subconfertis, albidis; sporis albis, ovato-globosis $7-8 \times 5-6 \mu$.

Auf einem alten verlassenen, mit Rasen überzogenen Ameisenhaufen in einer Waldwiese des St. Goarer Stadtwaldes; verwandt mit *A. denigrata* Fr.

5. **Armillaria paullula** G. Herpell sp. n.; pileo carnosio, campanulato, levi, fibrilloso-punctulato, albido-isabellino, $1\frac{1}{2}$ cm lato, 1 cm alto; stipite flexuoso, deorsum incrassato, sursum cavo, apice striatulo, infra annulum inferum floccoso-squamosum, fibrilloso-squamuloso, colore pilei, $2\frac{1}{2}$ cm longo, basi 3 mm, apice 2 mm crasso; carne alba; lamellis latis, subrhomboidibus, adnatis, confertis, albo-flavis, 4 mm latis; sporis albis, ovato-globosis $4 \times 3 \mu$.

In einem Moospolster unter Nadelbäumen im Park; verwandt mit *A. subcava* Schum.

6. **Tricholoma subamarum** G. Herpell sp. n.; pileo carnosio, convexo-plano, late umbonato, margine involuto, interdum plicato et crenato, fibroso-tomentoso, nonnunquam squamuloso, umbrinorufio; carne flavo-fusca; 3—6 cm diam.; stipite subaequali, basi

incrassato vel attenuato, subfarcto, colore pilei, fibrillis obscurioribus reticulato-striato, intus pallidior, 3—6 cm longo, $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ cm crasso; lamellis postice rotundatis, sinuato-subadnatis, dente decurrentibus, antice acuminatis, confertis, pallidis deinde fusco-rufescentibus, 8—10 mm latis; sporis albis ovatis, $6 \times 4 \mu$; sapor subamarus.

In Nadelholzbeständen, vorzüglich unter Lärchen auf dem Hunsrück verbreitet; dem *Tr. imbricatum* verwandt.

Tr. cartilagineum Bull., ist hier selten. Ich fand ein Exemplar im Laubwalde des Vergißmeinnichttals; Sp. beinahe kugelig, 7—8 μ diam.

Tr. gambosum Fr. a. *vernale* Fr. Selten, zwischen Rasen auf dem Wackenberg bei St. Goar im Mai mehrmals aufgenommen; Sp. $5-6 \times 2-4 \mu$.

Tr. saevum Fr. Zwischen Rasen in den Anlagen am Hafen bei St. Goar, seit November 1902 beobachtet. Der Pilz entspricht der Abbildung und Beschreibung von Gillet; letztere auf S. 123 seiner „les Hymenomycètes en France“. In anderen Pilzwerken fand ich keine Beschreibung dieses Pilzes; auch fehlt sie in „Sylloge fungorum omnium usw.“ von Saccardo, Vol. V. Der Pilz scheint in Deutschland nicht bekannt zu sein. Er ist sehr fleischig, hat einen angenehmen Geschmack und ist nach Gillet eßbar. Die lila-violette Farbe des Stiels ist in den Präparaten nicht mehr sichtbar. Die Sporen sind eiförmig, $7-8 \times 4-5 \mu$.

Tr. leucocephalum Fr. Im Laubwalde des Hasenbachtals. Sp. $5-6 \times 4-5 \mu$.

Tr. subpulverulentum Pers. Am Rheinufer zwischen Weidenanpflanzungen bei St. Goar, selten, Spst. weiß, Sp. eiförmig $7-8 \times 4-5 \mu$.

Tr. rasile Fr. Herdenweise auf einer Wiese im Gründelbachtal. Sp. $6-8 \times 4 \mu$.

Tr. favillare Fr. Ein Exemplar im Rasen auf dem Kehrrechtplatz am Rheinufer oberhalb St. Goar aufgenommen. Sp. $7-9 \times 4-5 \mu$.

Clitocybe olorina Fr. Im Park unter Laub- und Nadelbäumen, selten; 11. Oktober 1909. Sp. $5-6 \times 3-4 \mu$.

Cl. elixa Sow. Ein Exemplar in den mit Laubholz bewaldeten Bergabhängen des Rheintals oberhalb St. Goar gefunden. Er stimmt mit der Abbildung auf Tafel 280 von Cooke und der Beschreibung von Fries überein. Sp. weiß, eiförmig, am schmalen Ende zugespitzt, $7-8 \times 5-6 \mu$.

7. *Clitocybe peregrina* G. Herpell sp. n.; pileo carnosio, campanulato expanso, subplano vel late umbonato, margine tenui,

incurvo, levi, interdum leviter sulcato, sordide vel fusco-flavo, 3—7½ cm lato; stipite aequali vel deorsum subincrassato, farcto, fibroso-striato, fusco-flavo, intus quoque fibroso, carne pilei et stipitis albida; 2—6 cm longo, ½—1 cm crasso; lamellis adnato-decurrentibus, antice attenuatis, subventricosis, confertis, albis ½—1 cm latis; sporis albis ovatis 8—9 × 5—6 μ.

Auf der Erde zwischen Weidenanpflanzungen am Rheinufer nächst dem Kehrrechtplatz oberhalb St. Goar; steht dem *Cl. amarella* Pers. nahe.

8. **Clitocybe griseo-argentea** G. Herpell sp. n.; pileo subcarnoso, disciformi vel leniter depresso, levi, griseo-argentato, fibrillis obscurioribus striato, margine membranaceo, incurvo, carne albida; 5 cm lato; stipite aequali, basi leviter incrassato, fibroso-striato, colore pilei, tamen obscuriore, sursum squamulis albidis floccosis, demum fuscescentibus vestito, intus medulla fibrillosa albo-fusca variegata, deorsum obscuriore farcto; 5—6 cm longo, 6 mm, basi 10 mm, crasso, lamellis utrinque attenuatis, adnato-decurrentibus, confertis, albis, acie fimbriatis, 5 mm latis; sporis albis, ovato-globulosis 8—9 × 6—7 μ etiam globulosis, 6—7 μ diam.

Zwischen Rasen in den Anlagen bei St. Goar; steht dem *Cl. apposita* Britz. nahe.

Cl. opaca With. Einmal gefunden im Brandswalde, Strömerbachtal, unter Buchen zwischen abgefallenem faulenden Laube. Die weiße Farbe des Pilzes wird in dem Präparate nach einiger Zeit gelblich. Sp. 5—6 × 3 μ.

Cl. maxima Fl. Wett. Auf Waldwiesen, nicht selten z. B. im Schlittenbachtal, Gründelbachtal, Forstbachtal, Mühlental bei Boppard, Sp. 8—9 × 5—6 μ.

9. **Clitocybe linearilamellata** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, plano, dein plus minus centro depresso, vix infundibuliformi, margine late reflexo, subtiliter fibrilloso, gilvo, vel rubellogilvo, saepe verruculis rufulis punctato, 3—5 cm lato; stipite a basi albo-tomentoso sursum incrassato et in pileo extenso, farcto, fibroso-striato, pileo subconcolore, 4—7 cm longo, basi 4 mm, apice 7—12 mm crasso; carne pallida; lamellis utrinque attenuatis, arcuatis, perangustis, confertis, longe et lineatim decurrentibus, 2—3 mm latis; sporis albis, ellipsoideo-globosis, uniguttatis, 4½—5 × 3½—4 μ.

Im Werlauer Walde unter Lärchen; mit *Cl. gilva* und *cacabus* verwandt.

Diesen Pilz hatte ich seinerzeit für *Cl. gilva* Fr. bestimmt und als solchen in meinem Verzeichnis der hiesigen Pilze auf S. 145, Bd. XLIX. dieser Zeitschrift angeführt. Nachher fand ich, daß

meine Bestimmung nicht richtig war und daß mir ein noch nicht bestimmter Pilz vorlag. Er zeichnet sich aus durch die an dem oben erweiterten Stiel, weit und linienförmig herablaufenden Lamellen und die rötlichen punktförmigen Warzen auf dem Hute.

Cl. obbata Fr. Im Walde bei Alfter nächst Bonn. Sp. $6-9 \times 3-4 \mu$ (Holst.).

Cl. applanata Secr. Zwischen Rasen im Forstbachtal bei St. Goarshausen. Sp. $8 \times 4 \mu$.

Collybia pseudoplatyphylla Britzelm. Unter *C. platyphylla* in meiner Sammlung befinden sich auch Exemplare der von Britzelmayr aufgestellten Spezies *C. pseudoplatyphylla* aus hiesiger Gegend und aus dem Königsforst bei Köln von Holstein mitgeteilt. Es bleibt fraglich, ob *C. pseudophylla* als eigene Art oder nur als eine Form von *C. platyphylla* anzunehmen ist; zumal sich im Größenverhältnis der Sporen beider Pilze kein Unterschied findet.

10. ***Mycena citrinolamellata*** G. Herpell sp. n.; pileo campanulato, subumbonato, membranaceo, disco carnosio levi, ceterum striato-sulcato, fibrilloso, pallide flavo vel citrino, centro obscuriore, margine denticulato, $1-2\frac{1}{2}$ cm lato; stipite aequali, fibrilloso-striato, flavo vel citrino, deorsum obscuriore, basi albo-villoso, $4-6$ cm longo $2\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis ventricosis, confertis, adnatis, cinereo-pallidis, aciem versus citrinis, acie obscurioribus, remote denticulatis, 3 mm latis; sporis albis, ovatis, uno latere acuminatis, subasperis $8-10 \times 4-6 \mu$.

Zwischen Rasen auf dem Chausseerand im Rheintale bei St. Goar.

Mit *M. citrinomarginata* Gillet in Nordfrankreich verwandt.

11. ***Mycena voluptabilis*** G. Herpell sp. n.; tenax; pileo conico-campanulato, subumbonato, membranaceo, centro levi fusco, ceterum radiato-sulcato, flavo-fusco, pruinato, 2 cm lato, 12—14 mm alto; stipite sursum leviter attenuato, fibrilloso-striato, nitido, luteolo, intus fibrilloso, pallidiore, 5—6 cm longo, 2 mm crasso; lamellis angustis, sublinearibus, adnatis, dente decurrentibus, antice attenuatis, subconfertis, albidis, acie luteo-fusco, 2 mm latis; sporis albis, ovatis, $13-15 \times 6-8 \mu$.

Zwischen Rasen im Chausseegraben bei St. Goar; mit *M. avenacea* Fr. verwandt.

M. rhaeporhiza Lasch. Auf am Boden liegenden Fichtennadeln im St. Goarer Walde, Distrikt Gleichen. Die Exemplare stimmen mit den Abbildungen Nr. 232 a und b von Britzelmayr überein; die Sporen sind beinahe kugelig, $6-7 \mu$ diam.

12. ***Mycena pseudo-pullata*** G. Herpell sp. n.; pileo conico-campanulato, carnosio-membranaceo, primitus umbonato, fibrilloso-

tomentoso, demum obtuso, ad medium sulcato-striato, subglabro, fusco-brunneo $1\frac{1}{2}$ cm lato et alto; stipite aequali, farcto, levi, fusco, subtiliter fibrilloso-striato, 4 cm longo $1\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis adnatis, subventricosis, distantibus, albido-pallidis antice attenuatis, 2 mm latis; sporis albis ovatis, guttulatis $9 \times 6 \mu$.

Auf moosigen Wiesen des Hunsrücks bei Biebrnheim; mit *M. pullata* Berk. et Cooke verwandt.

M. stannea Fr. Im Rasen in den Niederwaldbeständen des Hunsrücks. Sp. $8-9 \times 4 \mu$.

M. plumbea v. Post. Zwischen Moos im Laubwalde des Hunsrücks; riecht schwach nach salpetriger Säure. Sp. $7 \times 4 \mu$.

M. epiphloea Fr.; Einmal in großer Anzahl zwischen Weidenanpflanzungen am Rheinufer unterhalb St. Goar gefunden. Der Pilz zeichnet sich durch einen stets spitzkegelförmigen Hut aus.

13. **Omphalia filiformis** G. Herpell sp. n.; alba tenax; pileo membranaceo conico-campanulato, apice obtusiusculo, subcarnoso, striato usque ad verticem, glabro, margine crenato, 4 mm alto et lato; stipite filiformi, apice leviter incrassato, fistuloso, sericeo-nitido, $2\frac{1}{2}-4$ cm longo, 1 mm crasso; lamellis linearibus, decurrentibus, angustis, subdistantibus; sporis albis, ovatis 2-guttatis $8 \times 4 \mu$.

Zwischen Rasen im gemischten Walde des Schweizertals; scheint *O. bullula* Brig. am nächsten zu stehen; er unterscheidet sich durch die sehr schmalen Lamellen und die Form des Hutes. Der weiße Pilz wird im präparierten Zustande gelblich.

14. **Pleurotus compactus** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, compacto, convexo-semigloboso, margine involuto, tomentoso; cute fusco-lutea, medio levi, glabra; ceterum in squamas adnatas lacerata, variegata; caro albido-flavescens; 4 cm alto, 6 cm lato; stipite laterali, brevissimo, vel pileo sessili; lamellis ventricosis, postice attenuatis, decurrentibus, antice inflexis, albido-flavis, 1 cm latis; sporis oblongis, asperis, $7-9 \times 3-4 \mu$.

Auf dem Hirnschnitt einer Fichte im St. Goarer Walde.

Hyporodii.

15. **Pluteus acceptus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosulo, e campanulato expanso, atomis pruinato, margine leviter striato, flavo-luteo, 1—3 cm lato; stipite aequali, fistuloso, subtiliter fibrilloso-striato, 3—5 cm longo, 2—4 mm crasso; lamellis lanceolatis postice rotundatis, liberis, confertis, albido-carneis, 2—4 mm latis; sporis rufis, inaequaliter ovatis $8-9 \times 5 \mu$.

Im Rasen zwischen Weidenanpflanzungen am Rheinufer unterhalb St. Goarshausen; mit *Pl. leoninus* verwandt.

16. **Pluteus brunneo-ferruginosus** G. Herpell sp. n.; pileo subcarnoso, explanato, margine inflexo, squamulis et fibrillis congestis obducto, brunneo-ferruginoso, carne pallidiore; 2 cm lato; stipite sursum leniter attenuato, solido, luteo-fusco, intus concolore, fibrilloso-striato, fibris obscurioribus dispersis vestito, 4 cm longo, 4 mm crasso; lamellis ventricosis, postice attenuatis, liberis, acie remote denticulatis, subdistantibus, transverse lineatis, rubro-fuscis, 4 mm latis; sporis rubro-fuscis, ellipsoideis $7-9 \times 5 \mu$; verwandt mit *Pl. umbrosus* Pers.

St. Goarer Wald nächst der 3 Buchen, gemischter Bestand.

17. **Pluteus rufescens** G. Herpell sp. n.; tactu vel pressu rufescente; pileo subcarnoso, hemisphaerico, albido, squamulis floccosis rufidulis adperso, margine incurvo, carne albido-rubella; $1\frac{1}{2}-2$ cm lato, 1 cm alto; stipite curvato, aequali, basi subincrassato, subtiliter albido tomentoso, fistuloso, medulla fibrillosa carnea repleto, 2 cm longo, $1\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis rotundato-subliberis, antice attenuatis, ex albido-rubellis, acie obscurioribus, subconfertis, postice 3 mm latis; sporis rufidulis ovatis, uniguttulatis $5-6 \times 3-4 \mu$.

Unter Laub- und Nadelbäumen im Park.

18. **Entoloma platyphyllum** G. Herpell sp. n.; pileo e conico explanato, late et obsolete umbonato, centro carnosio, ceterum membranaceo, subtiliter floccoso-pulverulento, fusco-luteo, vertice fuligineo, 1—2 cm lato; stipite aequali, vel sursum leviter attenuato, solido, levi, fibrilloso, albido-flavo, carne albida; $2-3\frac{1}{2}$ cm alto, 2 mm crasso; lamellis perlatis, sinuatis, ventricosis, adnexus, albo-carneis, 2—5 mm latis; sporis ochraceo-rubellis, guttatis, subglobosis, $6-8 \mu$ diam.

Zwischen Rasen in einem Garten bei St. Goar. Mit *E. scabinnellum* Peck. verwandt.

E. Speculum Fr. Ein Exemplar im Niederwald, der Bergabhänge des Gründelbachtals gefunden. Die Sporen sind eckig und sehr unregelmäßig, 11—12, 7—8 μ . Die weiße Farbe des Pilzes verwandelt sich in dem Präparate in einen schmutzig gelben Farbenton.

19. **Entoloma praecanum** G. Herpell sp. n.; pileo e convexo expanso, umbonato, subcarnoso, sulcato-striato, scabriusculo, griseo vel murino, $1\frac{1}{2}-3$ cm lato; stipite aequali vel deorsum leniter incrassato vel attenuato, subfarcto, obsolete fibrilloso, albido, vel albido-griseo. intus subconcolore, $3\frac{1}{2}-7$ cm longo, 3—6 mm crasso; lamellis sinuato-adnexus, ventricosis, griseo-luteis, subconfertis, 3—5 mm latis; sporis subglobosis angulatis, rubellis, $6-8 \mu$ diam.

Unter Fichten auf der Boxlay im Brandswalde. Der Pilz ist nach der Beschreibung in P. A. Saccardo „Sylloge fungorum omnium

usw.“ Vol. V S. 698 von *E. cystopodum* Berk. mit diesem Pilze nahe verwandt.

20. **Clitopilus invenustus** G. Herpell sp. n.; pileo fornicato, subcarnoso, fibroso-floccoso, rubellogriseo, intus concolore, fragili, 1—1½ cm lato; stipite subaequali, basi leviter incrassato, albo-tomentoso, fibrilloso-striato, farcto, dein fistuloso, concolore pileo, 2½—3½ cm longo, 2 mm crasso; lamellis late adnatis, antice acuminatis, subconfertis, rubellis, acie pallidioribus, postice 3 mm latis; sporis rubro-luteis, pyriformibus 7—8 × 4—6 μ .

Auf einem Waldweg im Vergißmeinnichttal; mit *Cl. rhodosporus* Britzelm. verwandt.

21. **Clitopilus obnubilatus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosulo, inaequali, subrepando, depresso, margine tenui, late reflexo, incurvo, innato fibroso-striato, griseo-fusco; carne albida; 2—3 cm lato; stipite subexcentrico, adscendente, solido, aequali, basi leviter ventricosus, striatulo, albido, intus concolore, 4—5 cm longo, 5 mm crasso; lamellis utrinque attenuatis, arcuatis, antice acuminatis, postice longe decurrentibus, subconfertis carneis, pruinatis, 4 mm latis; sporis incarnatis, oblongis, asperis, 6—7 × 3 μ ; verwandt mit *Cl. carnosotenax* Britzelm.

Auf einem Waldweg im Vergißmeinnichttal.

22. **Clitopilus minutus** G. Herpell sp. n.; pusillus; pileo fornicato, membranaceo, viscidulo, e sordido-flavo fuliginoso, glabro, lamellis pellucide remoto-striatulo, 4—6 mm lato; stipite brevi, aequali, apice incrassato, solido, concolore pileo, 4—5 mm longo, ½ mm crasso; lamellis paucis, distantibus, perlatis subtriquetris, late adnatis, subdecurrentibus, carneis, 2 mm latis; sporis carneis, anguloso-sphaericis 7—8 μ diam.

Auf Blumenerde in meinem Hausgärtchen. Der Pilz steht *Cl. Woodianus* Peck. am nächsten.

23. **Leptonia patellata** G. Herpell sp. n.; pileo 1½—4 cm lato campanulato, submembranaceo, umbilicato, margine incurvo, fuscescens, fibris brunneo-fuscis striato et centrum versus squamuloso; depressione umbilici membrana patellaeformi brunneo-fusca obducta, margine patellae erecta vel incurva; stipite subaequali, basi attenuato, albo-tomentoso, subfarcto, leviter fibrilloso-striato et flocculoso, griseo-fusco, 2½—5 cm longo, 2—4 mm crasso; lamellis subdistantibus, adnatis, dente decurrentibus, antice attenuatis, transverse lineatis, griseo-carneis; 2—6 mm latis; sporis rufulis, irregularibus, angulosis, uno apice longe acuminatis, 7—9 × 5—6 μ vel 7—9 μ diam.

Auf Bergwiesen im Grundelbachtal bei St. Goar. Scheint dem *L. anatina* Lasch., Forma fuscescens Britz. am nächsten zu stehen.

L. asprella Fr. Auf Feldwegen, Rainen, Grasplätzen u. dgl. verbreitet. Sp. eckig, unregelmäßig, $9-12 \times 6-8 \mu$.

Nolanea acceptanda Britzelm. Zwischen Moos im Werlauer Walde, entspricht der Beschreibung und Abbildung von Britzelmayr. Sp. länglich, unregelmäßig mit wenig vorspringenden Ecken, $9-15 \times 7-8 \mu$.

N. Infula Fr. Auf Bergwiesen im Gründelbachtal. Der Pilz ist ausgezeichnet durch die stets sichtbare Papille im Zentrum des Hutes. Sp. unregelmäßig, eckig, $7-10 \times 5-6 \mu$, auch kugelig, $10-12 \mu$ diam.

24. *Eccilia brunneo-striata* G. Herpell sp. n.; pileo convexo-plano, membranaceo, umbilicato, luteo-fusco, sulcato, brunneo-virgato, glabro, margine dentato, $1\frac{1}{2}-2$ cm lato; stipite aequali, vix fibrilloso, glabro, farcto, demum fistuloso, pallido-fusco, deorsum obscuriore, intus concolore, basi albo-tomentoso, fragili, 4—5 cm longo, 3—4 mm crasso; lamellis postice $3\frac{1}{2}$ mm latis, antice attenuatis, subtriangulis, adnatis et leviter decurrentibus, distantibus, partim furcatis, venoso-connexis, reticulato-costatis, rubello-pallidis, acie obscurioribus et obsolete denticulatis; sporis roseis irregulariter sphaeroideo-angulosis, angulo uno acuminatis.

Zwischen nassem Moos auf einer sumpfigen Wiese im Schlittenbachtal 29. November 1906; dem *E. atrides* Lasch verwandt.

25. *Eccilia jucunda* G. Herpell sp. n.; pileo carnosomembranaceo, plus, minus, profunde umbilicato vel infundibuliformi, margine late reflexo et incurvo striatulo, glabro, fusco-purpureo, 5—10 mm lato; stipite aequali, sursum in pileo expanso, concolore pileo, fibrillis obscurioribus striatulo, farcto demum cavo, carne incarnato; $1\frac{1}{2}-3$ cm longo, $1\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis curvatis, antice sublatis, postice attenuatis et longe decurrentibus, confertis, rubello-carneis, antice 1 mm lato; sporis rubellis subsphaeroideis, levibus $6-7 \times 5-6 \mu$.

Auf der Erde an einem Waldweg im Hasenbachtal.

Dermini.

26. *Pholiota rhombifolia* G. Herpell sp. n.; pileo carnosofornicato-plano, vel leviter depresso, glabro, albido, deinde fuscescente, $2-3\frac{1}{2}$ cm lato; stipite aequali, recto vel flexuoso, basi interdum subincrassato, albo-tomentoso, fibrilloso-striato, albido-pallido, annulomembranaceo; farcto, floccoso-medullato, $2\frac{1}{2}-4\frac{1}{2}$ cm longo, 3—5 mm crasso; lamellis perlatis, rhomboidibus, adnatis, postice oblique truncatis, confertis, albido-fuscescentibus, 3—9 mm latis; sporis ovatis, levibus, fusco-ferrugineis, $11-13 \times 7-8 \mu$.

Zwischen Rasen am Rheinufer oberhalb St. Goar; dem *Ph. temnophylla* Peck. verwandt.

27. **Pholiota proba** G. Herpell sp. n.; pileo subcarnoso, semi-globoso, centro ochraceo subareolato vel maculato, ceterum fusco-luteo, striato, circa marginem fragmentis veli appendiculatis, fibrilloso, fragili 4—6 mm lato, 4—5 mm alto; stipite farcto, demum subcavo, aequali, flexuoso, subtiliter fibrilloso-striato, luteo-fusco, intus pallidiore, basi albo-tomentoso, annulo obsoleto, fugaci; 1—2 cm longo, 2 mm crasso; lamellis late adnatis, dente decurrentibus, sub-distantibus, segmentoideis, perlatis, primo albidis, dein rubello-fuscis, acie subtiliter fimbriatis et pallidioribus, $2\frac{1}{2}$ mm latis, 2—3 mm altis; sporis ferruginosis, ovatis $6-8 \times 4-5 \mu$.

Auf faulenden Vegetabilien im Walde des Verßmeinnichttals; verwandt mit *Ph. pumila* Fr.

Ph. Cookei Fr. Selten, einmal einen Büschel aus 8—10 Exemplaren bestehend, zwischen Weidenanpflanzungen am Rheinufer oberhalb St. Goar gefunden; Sp. gelbbraun, $7-8 \times 4-5 \mu$.

Stimmt mit der Abbildung von Cooke, Tafel 354 überein.

Inocybe adaequata Britzelm. Kiefernwald im Königsforst bei Köln (Hlst.). Unter den Abbildungen von Britzelmayr dieses sehr veränderlichen Pilzes entspricht Nr. 130 den hiesigen Exemplaren. Sp. länglich, an den Enden abgerundet, teilweise einseitig, $11-13 \times 5-6 \mu$.

I. indissimilis Britzelm. Im Laubwalde auf dem Hunsrück, Distrikt Kobert. Sp. gelbbraun, eiförmig, $7-10 \times 4-6 \mu$.

I. putilla Bres. Auf einem Brachacker am Rande des Werlauer Waldes in einigen Exemplaren gefunden; riecht stark nach Erde, entspricht der Abbildung und Beschreibung von Bresadola. Sp. eiförmig, eckig, $7-11 \times 6-7 \mu$.

I. aemula Britzelm. Im Walde des Forstbachtals, herdenweise; Sp. bräunlich, eiförmig, glatt, $9-12 \times 5-6 \mu$.

28. **Inocybe albopruinata** G. Herpell sp. n.; pileo carnosio, margine incurvo, inaequali, convexo-explanato, late umbonata, levi, incarnato, sericeo-albido pruinato, $1\frac{1}{2}-5$ cm lato; stipite plerumque subarcuato, deorsum leniter incrassato, solido, glabro, concolore pileo, carne incarnato-albida; 2—3 cm longo, 4—8 mm crasso; lamellis subsinuato-adnatis, dente decurrentibus, angustis, confertissimis, flavo-fuscis, medio 3—4 mm latis; sporis flavo-subfuscis, globosis, verruculosus, 4μ diametro.

Unter Nadelbäumen im Werlauer Walde; dem *I. albidoincarnata* Britzelm. verwandt.

Hebeloma praefinitum Britzelm. In dem Biebernheimer Lohwäldchen und in dem Walde des Hasenbachtals gefunden. Sp. gelbbraun, $7-8 \times 3-4 \mu$; an beiden Enden abgerundet.

29. *Hebeloma pseudopunctatum* G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, convexo-plano, margine inflexo, fibrilloso, viscido, ochraceo, centro squamulis, subferrugineis innatis punctato, $1-2\frac{1}{2}$ cm lato; stipite solido, sursum incrassato, in pileo expanso, ochraceo, fibris subferrugineis striato, 7—22 mm longo, basi 2—4 mm, apice $2\frac{1}{2}-5$ mm crasso, carne pallida; lamellis subrhomboidibus, sinuato-adnatis, dente decurrentibus, ochraeo-cinnamomeis, acie pallidioribus, 2—3 mm latis; sporis fusco-flavis, sphaeroideo-ellipsoideis, $7-8 \times 4-5 \mu$.

Herdenweise auf einem neu angelegten Wege im St. Goarer Walde und auf Wiesen des Werlauer Flurs im September und Oktober beobachtet. Verwandt mit *H. punctatum* Fries.

30. *Hebeloma albipes* G. Herpell, sp. n.; pileo carnoso, campanulato-expanso, late umbonato, margine tenui, inflexo, inaequali, ochraceo-luteo, partim albido-sericeo, $2\frac{1}{2}$ cm lato; stipite solido, deorsum attenuato, leviter fibrilloso, albo, carne alba; 3—4 cm longo, basi 3—4 mm, apice 6 mm crasso; lamellis sinuato-adnexus vel adnatis, ventricosis, subconfertis, flavo-fuscis, acie remote denticulatis, medio 3—4 mm lato; sporis flavo-fuscis, ellipsoideis utrinque rotundatis $7-8 \times 4 \mu$.

In den bewaldeten Bergabhängen des Rheintals und im Walde des Kellerlochbachtals, einzeln; verwandt mit *H. subochraceum* Peck.

31. *Hebeloma hemisphaericum* G. Herpell sp. n.; carnoso, hemisphaerico, levi, glabro, subviscido, flavo-fusco, circa marginem albido-sericeo, $2\frac{1}{2}$ cm lato, carne alba; stipite aequali, basi bulboso, solido, sursum cavo, obsolete fibrilloso-striato, albo vel albido, intus concolore, 3 cm alto, 3 mm crasso; bulbo 5—6 mm diametro; lamellis lanceatis, adnatis, acie remote denticulatis, confertissimis, fuscis, postice $2\frac{1}{2}-3$ mm latis; sporis flavo-fuscis, ovatis, $7-8 \times 4 \mu$.

Zwischen Rasen in den Anlagen bei St. Goar; steht dem *H. medianum* Br. am nächsten.

32. *Hebeloma bulbaceum* G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, fornicato-expanso, obtuso, flavido, albido-sericeo-pruinato, viscidulo, carne albida, $3-4\frac{1}{2}$ cm lato; stipite erecto vel arcuato, aequali, subcavo, deorsum solido, basi bulbo subturbinato; fibroso-striato, concolore pileo, 6—9 cm longo, 5—7 mm crasso, bulbo 8—11 mm diametro; lamellis lanceatis, rotundato-adnexus, subconfertis, fusco-flavis, acie pallidioribus, 4 mm latis; sporis subfuscis, subovatis, utrinque breviter acuminatis $10 \times 5 \mu$.

In den bewaldeten Bergabhängen des Rheintals. Mit *H. elatum* Batsch. verwandt.

Flammula spumosa Fr. Zwischen Rasen herdenweise und rasenförmig, auch auf alten Weidenstämmen und Pappelstummeln, nicht häufig. Sp. $6-8 \times 4 \mu$.

Fl. hybrida Fr. Einmal eine Anzahl Exemplare auf dünnen Grashalmen und auf in der Erde liegenden Stückchen Holz in einer Kiesgrube bei Biebernheim gefunden, Sporenstaub rotgelb, Sp. eibis kugelförmig, $5\frac{1}{2}-7 \times 3-4 \mu$.

33. **Naucoria abdita** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, hemisphaerico-expanso, interdum leviter depresso, levi, glabro, viscidulo, flavo, margine pallidiore, tenaci, carne albida; $1\frac{1}{2}-2$ cm lato; stipite fistuloso, deorsum attenuato, bulbilloso, interdum radicato, albido, squamuloso, apice pruinato, 2—3 cm longo, 3—4 mm crasso; lamellis late adnatis, subtriquetris, saepe dente decurrentibus, primo pallido-flavis, dein cinnamomeis, acie pallidioribus, 4 mm latis; sporis ferrugineo-fuscescentibus, ovatis, uno apice acuminatis, $9-10 \times 5-6 \mu$.

Zwischen Rasen auf dem Rande der Chaussee bei St. Goar; dem *N. semiorbicularis* verwandt.

N. sideroides Bull. Im Brandswalde und im Walde des Hasenbachtals im Monat Mai Exemplare gesammelt; Sp. $8-9 \times 5-6 \mu$.

N. verructi Fr. Ein Exemplar zwischen Rasen am Wege durch das Gründelbachtal gefunden. Sporenstaub dunkelbraun, Sp. $12-15 \times 8-10 \mu$.

34. **Naucoria paludestris** G. Herpell sp. n.; pileo carnosulo, convexo-expanso, interdum obsolete umbonato, fibroso-flocculoso, badio-fusco, 6—10 mm lato; stipite erecto vel arcuato, farcto, sursum leviter attenuato, fibroso-striato, concolore pileo, intus pallidiore, 2—3 cm alto, $1\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis subadnatis ventricosis, distantibus, cinnamomeis, 2 mm latis; sporis luteo-fuscis, ovoideo-globulosis $7-8 \times 4 \mu$ vel 5μ diam.

In einem Erlenbruch des Schnepfenbachs im St. Goarer Walde; verwandt mit *N. tabacina*.

35. **Naucoria silacea** G. Herpell sp. n.; pileo carnosulo, late campanulato-expanso, margine inflexo, leviter innato-fibrilloso, viscidulo, pallido-flavo, centro obscuriore, intus concolore, 1—3 cm lato; stipite fistuloso, aequali, interdum bulbilloso, flexuoso, flavo, deorsum fuscescente, fibrilloso-subreticulato, intus concolore, tenaci, 3—4 cm longo, 3 mm crasso; lamellis adnatis, leviter decurrentibus, antice attenuatis, confertissimis, flavis dein flavofuscis, acie pallido-

finbriatis, 2 mm latis; sporis fusco-ferrugineis, ovatis, levis $5-6 \times 3 \mu$.

Im Laubwalde des Vergißmeinnichttals; mit *N. heliophila* Fr. verwandt.

N. sublimbata Fr. Auf der Erde am Rheinufer bei St. Goar, Sporenstaub rostfarbig, Sp. $7-11 \times 4-6 \mu$.

Galera apala Fr. Var. *sphaerobasis* v. Post. Stiel an der Basis kugelförmig. Zwischen Rasen in den Anlagen bei St. Goar. Sp. eiförmig, am schmalen Ende zugespitzt, $14-16 \times 8-10 \mu$.

36. **Galera pallido-ochracea** G. Herpell sp. n.; pileo submembranaceo, campanulato, obsolete umbonato, levi, subocraceo, granulis albidis pruinato, nitido, carne ochracea, fragili, $1-2$ cm lato, $1\frac{1}{2}-1$ cm alto; stipite farcto, tenui, aequali, levi, apice ochraceo, deorsum subfusco, intus concolore, tenaci, $3\frac{1}{2}-7$ cm longo, $1-2\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis adnatis, ventricosis, subconfertis, colore pileo et sub microsc. sporis fusco-rubellis minutissime punctatis, acie remote denticulatis, medio $2\frac{1}{2}$ mm latis; sporis fusco-rubellis, ovatis $16-18 \times 10-11 \mu$.

Zwischen Rasen am Hafen bei St. Goar; verwandt mit *G. apala* Fr.

37. **Galera griseo-lilacina** G. Herpell sp. n.; pileo membranaceo, late-fornicato, levi, glabro, griseo-lilacino subnitido, carne obscuriore fragillima; $10-12$ mm lato; stipite subcavo, leniter arcuato vel flexuoso, aequali, tantum basi subincrassato, subtiliter fibrilloso, flavo-fusco, $3-4$ cm longo, $1-2$ mm crasso; lamellis adnatis, linearilanceolatis, angustis, confertis, ferrugineis, acie pallidioribus, $1\frac{1}{2}$ mm latis; sporis ferruginosis ovoideis, $7-8 \times 4 \mu$.

Auf faulenden Vegetabilien unter Schwarzpappeln am Rheinufer unterhalb St. Goar. Verwandt mit *G. pygmaeo-affinis* Fr.

38. **Galera sedata** G. Herpell sp. n.; pileo explanato, membranaceo, plicato-striato, fuscescente, vel griseo-fusco, pruinoso, margine lamellis excurrentibus dentato, $5-6$ mm lato; stipite filiformi, erecto vel subflexuoso, aequali, basi leviter incrassato, levi, glabriusculo, luteo vel flavo-fusco, deorsum obscuriore, $1\frac{1}{2}-2$ cm alto, $1\frac{1}{2}-1$ mm crasso; lamellis adnatis, ventricosis, subdistantibus, segmentoideis, cinnamomeis, acie denticulatis, $1\frac{1}{2}$ mm latis; sporis flavo-rubellis, ovatis, $7-8 \times 4 \mu$.

Zwischen Rasen in einem Garten und auf dem Rande der Chaussee bei St. Goar; verwandt mit *G. minuta* Quel.

39. **Tubaria oblongospora** G. Herpell sp. n.; pileo carnosomembranaceo, convexo-campanulato, explanato, centro levi, ceterum striato, margine crenato, tomento tenui, helvolo-incarnato oblecto,

5—15 mm lato; stipite tenui aequali, subflexuoso, farcto, demum fistuloso, sursum pileo concolore, deorsum fuscescente, fibrillis albidis striato, tenaci, basi disco tomentoso subalbido foliis putridis adhaerente, 1—2½ cm longo, ½—1½ mm crasso; lamellis adnatis, decurrentibus, antice attenuatis, subtriangularibus, distantibus, ochraceis, postice 2 mm latis; sporis pallido-ochraceis, oblongis, utrinque attenuatis, 10—13 × 3—4 μ .

Auf faulenden Blättern unter Schwarzpappeln und Weidenbäumen am Rheinufer unterhalb St. Goar. Ist verwandt mit *T. furfuracea* Pers.

40. **Tubaria egestosa** G. Herpell sp. n.; pileo campanulato-expanso, obsolete umbonato, disco carnosio, floccoso-squamuloso, versus marginem submembranaceo, striato, sordide flavo-fusco, 1—1½ cm lato; stipite sursum attenuato, flexuoso vel arcuato, subcavo, fibroso-striato etiam intus fibroso, pileo concolore, carne pallida; 2½—4½ cm longo, basi 4 mm, apice 1½ mm crasso; lamellis adnato-decurrentibus, antice attenuatis, maxime confertis, sordide flavo-fuscis, postice 2 mm latis; sporis fuscescentibus, ellipsoideis, inaequalibus, saepe utrinque acuminatis, 8—9 × 5—6 μ .

In einem Erlenbruch im Walde des Kobertbachtals; verwandt mit *T. paludosa* Fries.

41. **Tubaria bellatula** G. Herpell sp. n.; pileo subcarnoso, hemisphaerico-expanso, obtuso, margine membranaceo, striatulo, incurvo, luteo-ferrugineo, fibrilloso, pruinato, fragili, 6—12 mm lato; stipite fistuloso, aequali, vel deorsum leniter incrassato, fibroso-striato, pileo concolore, basi albido-tomentoso, carne fuscescente; 2—2½ cm longo, 1½—3 mm crasso; lamellis adnatis decurrentibus, lanceolatis, sordide luteis, postice 2 mm latis; sporis luteo-ferrugineis, ovato-globulosis, uno apice acuminatis, 5—8 × 4—6 μ .

Auf faulenden Vegetabilien im Walde des Hasenbachtals; ist verwandt mit *T. inquilina*.

T. embolus Fr. Einmal gefunden in einem Moospolster an feuchten Tonschieferfelsen bei St. Goar. Sporenstaub gelb-rostfarbig, Sp. kugel-eiförmig, am schmalen Ende kurz zugespitzt, 9—11 × 7—8 μ .

Pratelli.

Hypholoma melantinum Fr. Auf faulenden Vegetabilien im Walde des Vergißmeinnichttals; Sp. eiförmig, 7—8 × 4 μ .

42. **Hypholoma observabile** G. Herpell sp. n.; pileo carnosio, subhemisphaerico, margine tenui, incurvo, albido-fuscescente, vel albido-incarnato, centro obscuriore, atomis floccosis subtilissime

consperso, carne pileo concolore, 2—3½ cm lato; stipite fistuloso, arcuato, aequali, leviter fibrilloso-striato, pileo pallidiore, albido flocculoso, 2—3 cm longo, 5 mm crasso; lamellis adfixis, utrinque attenuatis, subconfertis, fuscescentibus, acie albidis, medio 5 mm lato; sporis fuscescentibus, ovato-globosis, 4—7 × 3—4 μ .

Im Walde des Hasenbachtals; verwandt mit *H. melantinum* Fr.

43. **Hypholoma tetricum** G. Herp. sp. n.; pileo subcarnoso convexo-plano, interdum obtuse umbonato vel leviter depresso, viscido, hygrophano, humido umbrino, sicco pallido-fuscescente, levi, subtiliter floccoso-squamuloso, margine tenui fragmentis veli fugacibus appendiculatis, sulcato, 1—3 cm lato; stipite subcavo, erecto vel arcuato, subaequali saepe compresso, fibrilloso-striatulo, sursum pallido-flavo, deorsum obscuriore, basi fusco-ferrugineo, tenaci 2—3 cm alto, 2—4 mm crasso; lamellis adnatis, sublinearibus, dente decurrentibus, subconfertis, e flavo brunneo-ferrugineis, 3—5 mm latis; sporis fusco-nigris, ovatis 6—10 × 4—6 μ ; odor peculiaris, sapor subacris; gregatim vel caespitosum.

Zwischen Rasen auf dem Chausseerand bei St. Goar vom Mai bis Dezember; verwandt mit *H. appendiculatum*.

44. **Hypholoma subannulatum** G. Herpell sp. n.; saespitosum; pileo carnosus, subhemisphaerico, radiato-ruguloso, subtiliter fibrilloso, sordide pallido, centro obscuriore, atomis pallidis furfurosis asperso, margine tenui, veli fugacibus fragmentis ornato, 2—5 cm lato; stipite arcuato, subaequali, fistuloso, sursum fibroso-striato, concolore pileo, deorsum obscuriore et brunneo-fusco reticulato-fibrilloso vel squamuloso; interdum annulo incompleto fugaci, 3—6 alto, ½—1 cm crasso; lamellis sinuatis, rotundato-adnexis, antice acuminatis, confertis, umbrino-purpureis, 3—6 mm latis; sporis nigro-purpureis, ovoideis utrinque obtusis 8 × 4 μ .

Auf einem Buchenstrunke im Brandswalde; verwandt mit *H. leucotephrum* Berk. et Br.

45. **Hypholoma cumulatum** G. Herpell sp. n.; maxime-caespitosum; pileo carnosus, campanulatus, levi, albo-flavido, carne albida, 2—3½ cm lato; stipite arcuato vel flexuoso, fistuloso, aequali, subtiliter fibrilloso, concolore pileo, 3½—8 cm longo, 3—8 mm crasso; lamellis subadnatis, angustis, sublinearibus utrinque attenuatis, confertissimis, albidis demum umbrinis, 2—3 mm latis; sporis brunneo-violaceis, ovato-subglobosis, 4—5 × 3 μ .

Auf einem faulenden Buchenstrunk im Brandswalde; verwandt mit *H. leucotephrum* Berk. et Br.

46. **Hypholoma sincerum** G. Herpell sp. n.; pileo carnosus disciformi, levi subviscido, pilis albis paucis, sparsis ornato, sordide

argillaceo, margine tenui, incurvo, veli fragmentis coronato, carne albida, molli, $3-3\frac{1}{2}$ cm lato; stipite aequali, fibroso-striato, sursum squamuloso, fistuloso, medulla molli albida farcto, extus colore pilei, $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}$ cm longo, 4—5 mm crasso; lamellis sinuato-subadnatis, late linearibus, antice attenuatis, subferrugineis, 4—5 mm latis; sporis fusco-rubellis, ovatis, levis, $13-17 \times 9-11 \mu$.

Zwischen Rasen am Wege durch das Gründelbachtal bei St. Goar; steht dem *H. melantinum* nahe.

47. **Psilocybe subflava** G. Herpell sp. n.; pileo e late campanulato expanso, subcarnoso, obtuso, vel plus minus acute umbonato, ruguloso, subtiliter fibrilloso, margine tenui, incurvo, flavo, centro obscuriore, tenaci $1\frac{1}{2}-4\frac{1}{2}$ cm lato; stipite flexuoso, aequali, basi leviter incrassato, cartilagineo, fibroso-striato, sursum floccoso-squamuloso, colore pilei, deorsum fuscescente, medulla fusca farcto, vel partim cavo, tenaci 3—6 cm longo, 2—4 mm crasso; lamellis adnatis, dente decurrentibus, antice attenuatis, distantibus, pallido-flavis, sporis brunneis, subtilissime punctatis, 3—6 mm latis; sporis brunneis, ovato-oblongis, saepe uno latere acuminatis, $10-11 \times 5 \mu$.

Zwischen Rasen auf Gelände am Rheinufer oberhalb St. Goar; verwandt mit *Ps. ericaea* und *subericea* Fr.

48. **Psilocybe perspicua** G. Herpell sp. n.; pileo carnosomembranaceo, campanulato, expanso, pallido sericeo, centro rubello-flavo, viscidulo, margine incurvo $1\frac{1}{2}-1\frac{1}{2}$ cm lato; stipite fistuloso, medullato, aequali, basi bulbilloso, subviscido, pallido, apice pruinato, $1\frac{1}{2}-4$ cm alto, 2 mm crasso; lamellis adnatis, ventricosis, antice acuminatis, subconfertis, primum fuscescentibus, dein purpureo-atris, acie albidis, 2 mm latis; sporis atris ellipsoideis, utrinque attenuatis, $13-14 \times 7 \mu$.

In dem Präparate verändern sich nach einiger Zeit die natürlichen Farben des Pilzes.

Im Urbarer Wäldchen zwischen Rasen auf sandigem Boden; verwandt mit *Ps. atrorufus* Schaeff.

Coprinarii.

49. **Psathyrella griseo-atomata** G. Herpell sp. n.; pileo submembranaceo, convexo-expanso, obsolete sulcato-striato, atomis griseo-fuscescentibus furfurato; fragili, 7—15 mm lato; stipite fistuloso, aequali, arcuato, basi ad bulbillum incrassato, albido, glabro, apice leviter pruinato, subtenaci, $1\frac{1}{2}-4$ cm alto, 1—3 mm crasso; lamellis adnatis, subdistantibus, angustis, antice latioribus et rotundatis, cinereo-nigricantibus, 2 mm latis; sporis atris, ovatoglobosis, inaequalibus, $8-10 \times 4-6 \mu$.

Zwischen Rasen in den Anlagen bei St. Goar; verwandt mit *Ps. atomata* Fr.

50. **Coprinus subplicatilis** G. Herpell sp. n.; pileo tenerrimo ex ovato-campanulato, mox expanso, hiascente, sulcato-plicato, e fusco albido-griseo, glabro, disco lato fusco-rubello, asperulo; 1—5 cm lato; stipite subfarcto, aequali vel sursum leviter attenuato, fibrilloso-striato, luteo-fusco, deorsum obscuriore, basi radice filiformi longa, flexuosa; stipes $3\frac{1}{2}$ —7 cm longus, 2—4 mm crassus; radix 2—10 cm longus, $\frac{1}{2}$ —1 mm crassus; lamellis linearibus; distantibus, pallido-cinereis, dein nigrofuscis, 2—3 mm latis; sporis nigris, vel fusco-nigris, inaequalibus ovato-oblongis, $12-15 \times 6-8 \mu$.

Auf Blumenbeeten in meinem Hausgärtchen im September 1896; verwandt mit *C. plicatilis* Fr., von welchem er sich durch die lange fadenförmige Wurzel und die Form und Größe der Sporen unterscheidet.

Bolbitius vitellinus Fr. Auf Pferdemit im Chausseegraben bei St. Goar; auf Feld- und Waldwegen; Sporenstaub rostfarbig. Sp. $11-14 \times 6-8$.

51. **Bolbitius pseudo-bulbillosus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosomembranaceo, explanato, obsolete striato, lilacino, griseo pruinoso, 1 cm lato; stipite tenui, sursum attenuato, basi submarginato-bulbillosus, subtiliter fibrilloso, luteo, 4 cm longo, basi 1 mm apice, $\frac{1}{2}$ mm crasso; bulbillo, $2\frac{1}{2}$ mm diametro, lamellis subliberis, ventricosis, antice latioribus rotundatis, subconfertis, luteo-ferruginosis, 2 mm latis; sporis ovato-oblongis, ferrugineis, $8-10 \times 5 \mu$.

Unter Laubbäumen im Urbarer Wäldchen; verwandt mit *B. bulbillosus* Fries, von welchem er sich durch die Farbe des Hutes und die Form und Größe der Sporen unterscheidet.

B. titubans Fr. Auf Mist und gedüngter Erde; an Wegen, auf Felder, in Gärten, nicht selten. Sporenstaub braungelb. Sp. eiförmig, $10-14 \times 6-8 \mu$.

52. **Bolbitius caduceus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosus, margine tenui, striato, explanato, late umbonato, ruguloso, viscidulo, sordide flavo, fragillimo, carne flava, 3—6 cm lato; stipite fistuloso, aequali, fibroso-striato, albo, nitido, fragil, 5—7 cm alto, 3—5 mm lato; lamellis postice perlatis, adnatis, longe et lineatim decurrentibus, antice attenuatis, luteo-fuscescentibus, 5 mm latis; sporis ovatis, luteo-fuscis $8 \times 4 \mu$.

In dem Chausseegraben des Schloßbergs bei St. Goar; steht dem *B. macrorrhizus* B. et M. (in Columbus Amer. foeder.) am nächsten.

Cortinariussubgenus *Phlegmacium*.

53. **Cortinarius albido-fuscescens** G. Herpell sp. n.; albus vel albidus, tactu vel pressu fuscescens; pileo usque ad marginem carnosus, compacto, campanulato-expanso, late et obsolete umbonato, fibrilloso, viscido, levi, margine cortinato, 4—10 cm diametro; stipite aequali vel sursum vel deorsum icrassato, valido, solido, carnosus, fibrilloso, 4—7 cm longo, $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ cm crasso; lamellis rotundato-adnexus, subventricosus, antice attenuatis, cinnamomeis, 2—5 mm latis; sporis ovatis, $7-9 \times 4 \mu$.

An einem sumpfigen Waldbach im oberen Gründelbachtal; verwandt mit *C. lustratus* Fr.. Die weiße Farbe des Pilzes ist durch die Präparation verschwunden. Sämtliche Präparate sind gelb- oder rötlichbraun geworden.

C. disputabilis Britzelm. Laubwald im Forstbachtal, eine größere Form; Sp. beinahe kugelig mit einem vorspringenden Spitzchen, $8 \times 7 \mu$ oder 7—8 μ diam.

54. **Cortinarius laetabilis** G. Herpell sp. n.; pileo carnosus, semiglobato-expansus, viscosus, levis, rubello-luteo, fibrillis floccosis obscurioribus conspersus, margine incurvus, juventute fibrilloso-cortinatus, carne molli, flava; 4—5 cm lato; stipite valido, saepe curvatus, sursum vel deorsum leviter attenuatus, solido, carnosus, albus, fibrillis flavis leviter striatus, intus concolore, 6—7 cm alto; $1\frac{1}{2}$ —2 cm crasso; lamellis adfixo-adnatis, angustis, confertissimis, linearibus dente decurrentibus, primo albis, dein isabellinis, tarde luteis 2—3 mm latis; sporis ellipsoideis, luteo-fuscis, $8 \times 4 \mu$.

In den bewaldeten Bergabhängen des Gründelbachtals; verwandt mit *C. percomis* Fr.

55. **Cortinarius crustulatus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosus, margine membranaceo, incurvus; expansus, late fornicatus, interdum leviter depresso, flavo-fusco, substriatus, fibrillis floccosis canescentibus crustulatis, partiatim obducto, carne albida, 4— $4\frac{1}{2}$ cm lato; stipite brevi solido, basi ad bulbum amplum, submarginatum, oblique-turbinatum vel subsphaericum incrassatus; colore pilei, sursum fibroso-striatus, margine bulbi interdum fibrillis veli ad annulum incompletum conjunctis; intus albida; 2— $2\frac{1}{2}$ cm longo, 7—9 mm crasso, bulbo $1\frac{1}{2}$ cm diam.; lamellis sinuato-adnexus, late linearibus, antice acuminatis cinnamomeis, 5 mm latis; sporis luteo-fuscis, ovatis $6-8 \times 3-4 \mu$.

Im Nadelholzbestand des St. Goarer Waldes, Distrikt „Gleichen“; verwandt mit *C. rapaceus* Fr.

C. emollitus Fr. In den Wäldern des Hunsrücks. Der Pilz hat einen widrigen Geruch und einen scharfen unangenehmen Geschmack. Sp. $12 \times 6 \mu$.

C. vespertinus Fr. Im Biebernheimer Lohwäldchen. Sp. eiförmig, $9-11 \times 5-6$. Die verschiedenen Farben dieses Pilzes verschwinden in seinem präparierten Zustande nach etwa sechs Monaten und alle Teile werden fast gleichfarbig, grau-schwärzlich, nur an den Lamellen ist noch die ursprüngliche Zimmtfarbe zu erkennen.

C. vespereus Britzelm. Im Laubwalde des Verißmeinnichttals; mit der Abbildung und Beschreibung von Britzelmayr übereinstimmend; Sp. $8 \times 6-7 \mu$.

Myxacium.

C. arvinaceus Fr. Sp. eiförmig, am schmalen Ende zugespitzt, $10-11 \times 7-8 \mu$; Laubwald im Hasenbachtal.

56. **Cortinarius flavens** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, late fornicato, obtuso, margine subincurvato, levi, glabro, viscido, nitido, isabellino; carne alba, molli, 4—5 cm lato, 12 mm alto; stipite fistuloso, medulla farcto; albido-flavo, fibris obscurioribus striato viscoso; annulis pluribus membranaceis fusco-ferrugineis peronato; apice pruinato, deorsum leviter ventricosus, basi fusiformi-radicato, intus albido, 6—7 cm longo, 1 cm crasso; lamellis sinuato-adnexis, late linearibus, antice attenuatis, argillaceo-carneis, 5—6 mm latis; sporis fuscescentibus, ellipsoideis, utrinque acuminatis, unoguttatis, $7-8 \times 4-5 \mu$.

Zwischen abgefallenem Laub im Buchenwald des Kobertbachtals; verwandt mit *C. collinitus* Fr. und *mucifluus* Fr.

57. **Cortinarius proprius** G. Herpell sp. n.; pileo inaequali, valde repando, campanulato-expanso, umbonato, umbone valido, carnoso, levi, ceterum carnoso-membranaceo, margine striato, sursum late inflexo, viscido, fusco-ferrugineo 4—6 cm lato, 3—5 cm alto; umbone $2\frac{1}{2}-4$ cm lato, 1—2 cm alto; stipite elongato, valido, solido, carnoso, apice latitudine umbonis, in pileum diffuso, plerumque deorsum attenuato, rare aequali, vel sursum leviter attenuatis, albido, deorsum e velo difracto-squamoso saepe peronato; carne albida; 5—13 cm longo, basi 5—7 mm, apice 12—15 mm crasso; lamellis irregularibus, angustis, confertissimis, sublinearibus, adnatis, antice attenuatis, acie erosis, venoso-connexis, flavo-fuscis, medio 2—4 mm latis; sporis luteo-fuscis, ovoideis, uno apice vel utrinque acuminatis, $12-15 \times 8-9 \mu$.

Kiefernwald am spitzen Stein im St. Goarer Walde; verwandt mit *C. elatior* Fr.

58. **Cortinarius pseudo-grallipes** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, fornicato-expanso, levi, circa marginem innato-fibrilloso; viscoso, ochraceo-flavo, 2—6 cm lato; stipite aequali, longo, fibrilloso-striato, farcto, tarde subcavo, albido, viscido, 5—9 cm longo, 5—7 mm crasso; lamellis subadnatis, dente decurrentibus, leviter transverse costatis, subdistantibus, perlatis, ventricosis, flavo-cinnamomeis, 5—11 mm latis; sporis fusco-rubellis, ovoideis, utrinque attenuatis 11—13 $\times$ 7—8 μ .

St. Goarer Stadtwald unter Laubbäumen; verwandt mit *C. grillipes* Fr.

59. **Cortinarius badio-flavus** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso-membranaceo, campanulato, obtuso, levi subtiliter fibrilloso, viscido, luteo-fusco, circa marginem pallidiore, nitido, 1—3½ cm lato; stipite subaequali flexuoso, farcto, tarde fistuloso, fibroso-striato viscidulo, sursum ochraceo, deorsum usque ad basin fuscescente, carne luteola; 4—7 cm longo, 2—5 mm crasso; lamellis adnexis, angustis, confertis, utrinque attenuatis, primo albo-flavis, deinde cinnamomeis, acie fimbriatis, pallidioribus, medio 2—2½ mm latis; sporis ovatis cinnamomeis, 7—9 $\times$ 4—5 μ .

Im gemischten Bestande des Werlauer Waldes; verwandt mit *C. pluvius* Fr.

Inoloma.

60. **Cortinarius angustilamellatus** G. Herpell sp. n.; obscure violaceus; pileo carnoso, compacto, late hemisphaerico, levi, innato fibrilloso-reticulato, margine involuto, 4—5 cm lato; stipite solido, valido, carnoso, deorsum incrassato et bulboso, fibris subreticulatis striato, 5—6 cm longo, apice 1—1½ cm, bulbo 2½ cm crasso; lamellis adnato-adnexis, perangustis, antice attenuatis, subconfertis, e violaceo cinnamomeis, 2 mm lato; sporis fulvis, ovatis, utrinque attenuatis, 8—9 $\times$ 5 μ .

Im gemischten Walde des Strömerbachtals (Hunsrück); verwandt mit *C. violaceus* Fr. Der schöne dunkel-violette Pilz verliert in dem präparierten Zustande sehr bald seine Farbe und wird graubraun.

C. penicellatus Fr. Selten; einmal gefunden im Biebernheimer Lohwäldchen. Sp. gelbbraun, rundlich-eiförmig, 7—8 $\times$ 5—6 μ .

Dermocybe.

C. ochroleucus Fr. In den Wäldern des Gebiets, einzeln und auch etwas rasenförmig. Sp. 6—8 $\times$ 4—5 μ .

C. tabularis Fr. Im Laubwalde des Hasenbachtals. Sp. 6—10 $\times$ 4—5 μ .

61. **Cortinarius illustris** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, convexo-expanso, obtuso, obsolete umbonato, interdum centro depresso, levi, subtilissime innato-fibrilloso, purpureo-aureo, nitido, $1\frac{1}{2}$ —6 cm lato; stipite farcto-cavo, aequali vel sursum vel deorsum leviter incrassato, saepe curvato, fibrilloso-striato, luteo-aureo, carne pallida; 2—4 $\frac{1}{2}$ cm longo, 3—9 mm crasso; lamellis rotundato, adnato-adnexus, ventricosus, antice acuminatis, e flavo-cinnamomeis, 3—6 mm latis; sporis luteo-ferrugineis, ovoideis, $6-8 \times 4 \mu$.

Im Brandswalde und im Urbarer Wäldchen gefunden; verwandt mit *C. cinnamomeus* Fr. Der Pilz zeichnet sich durch seine außerordentlich lebhaftes Farbe aus.

62. **Cortinarius decolorus** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, expanso, inaequali, late umbonato, sordide flavo, fibrillis floccosis fuscis striato, etiam partim crustula canescente nitida obducto, margine incurvo, 6 cm lato; stipite subaequali, farcto concolore pileo, fibrillis fuscis reticulatis vestito; cortina fibrillosa annulari fugaci; carne flavofusca; 6 cm alto, $1\frac{1}{4}$ cm lato; lamellis late linearibus, sinuato-adnatis, antice acuminatis, subdistantibus, cinnamomeis 5—6 mm latis; sporis fusco-flavis, oblongo-ovatis, utrinque acuminatis, $13-15 \times 7-8 \mu$.

Im Buchenwald am Prinzenstein und im Schlittenbachtal; steht *C. depexus* Fr. am nächsten.

Telamonia.

63. **Cortinarius dolosus** G. Herpell sp. n.; pileo carnoso, fornicato-explanato, discoideo, raro subdepresso, levi, leviter innato fibrilloso, flavo-fusco, 3—7 cm lato; stipite longo erecto vel arcuato, farcto-subcavo, deorsum incrassato et basi subbulboso, concolore pileo sed pallidiore, fibroso-striato, annulo tenui obsolete, carne albida; 5—11 cm alto, apice 4—8 mm, basi 8—15 mm crasso; lamellis adnato-adnexus, angustis sublinearibus, antice attenuatis, confertis, pallido-fuscescentibus, 3—5 mm latis; sporis fusco-rufis subglobosis uno latere breviter acuminatis, $6-8 \times 5-7 \mu$ vel $6-8 \mu$ diam.

Gemischter Wald im Distrikt Kobert bei St. Goar; der Pilz ist mit *C. nexuosus* Britzelm. verwandt.

C. laniger Fr. In Moospolstern unter Fichten im Werlauer Walde. Die Abbildungen in den Werken von Cooke, Gillet und Britzelmayr stellen stärkere und robustere Formen dar; nur auf Tafel 156 von Fries befinden sich 2 Abbildungen, welche dem hiesigen Pilze entsprechen. Da die Diagnose stimmt, muß ich meine Bestimmung für richtig halten. Die Größe der Sporen fand ich zu $8 \times 5 \mu$.

C. urbicus Fr. In den Wäldern des Gebiets. Dieser weißliche oder tonfarbige Pilz wird im präparierten Zustande schmutziggrau. Sp. $9-12 \times 5-6 \mu$.

C. plumiger Fr. Auf feuchten Bergwiesen in der Nähe des Waldes, meistens zahlreich. Sp. $9-12 \times 5-6 \mu$.

C. brunneofulvus Fr. In dem St. Goarer Walde, Distrikt Tiergarten und in dem Brandswalde im Schlittenbachtal. Er hat sehr breite Lamellen, welche ich an hiesigen Exemplaren bis zu $2\frac{1}{2}$ cm Breite beobachtet habe. Sp. $7-10 \times 4-5 \mu$.

C. biformis Fr. In Nadelholzbeständen des Brandswaldes. Sp. rostfarbig, $7-8 \times 3-4 \mu$.

64. **Cortinarius spadix** G. Herpell sp. n.; pileo carnosulo e convexo plano subumbonato, plicato tomentoso rubello-griseo, centro, brunneo-fusco; carne pallido-fusca; $2-2\frac{1}{2}$ cm lato; stipite e farcto subcavo, curvato, aequali, basi bulbilloso, albido-rubello, fibroso-striato, velo albido floccoso-fibrilloso vestito; $3-4$ cm alto, 4 mm crasso; bulbillo 5 mm diam.; lamellis adnatis subventricosis, haud confertis, e fusco cinnamomeis, 4 mm lato; sporis rubro-fuscis, ovatis, $10-12 \times 6-7 \mu$.

In den bewaldeten Bergabhängen des Gründelbachtals; verwandt mit *C. hemitrithus* Fr.

65. **Cortinarius pseudo-paleaceus** G. Herpell sp. n.; lilacinus; pileo acute conico-campanulato, centro carnosulo, ceterum membranaceo, fibroso-striato, fibrillis crispis superficialibus dense oblecto, carne albo-fuscescente; 1 cm alto et lato; stipite sursum attenuato, farcto, demum subcavo, leviter fibrilloso-striato, fragmentis veli lanati vestito, basi albo-tomentoso, $2-4\frac{1}{2}$ cm longo, basi 4 mm apice 2 mm crasso; lamellis adnato-adnexis angustis, antice acuminatis, subconfertis, e lilacino cinnamomeis, $1\frac{1}{2}$ mm latis; sporis rubello-luteis, ovatis unoguttatis, $7-8 \times 4-5 \mu$.

Auf einem mit Moos überzogenen Erlenstumpf am Bach im Kellerlochbachtal; verwandt mit *C. paleaceus*.

Hydrocybe.

C. firmus Fr. Ein junges Exemplar im Buchenwald nächst dem Prinzenstein gefunden, Sporenstaub gelbbraun, Sp. $6-8 \times 4 \mu$.

66. **Cortinarius congruens** G. Herpell sp. n.; pileo subcarnoso, explanato, levi, rubello-ochraceo, circa marginem atomis canascentibus obducto, $3-5$ cm lato; stipite farcto, aequali, basi plerumque bulboso, ochraceo-albido, fibroso-striato, floccis canascentibus veli vestito, $3-5$ cm alto, $3-6$ mm crasso, bulbo usque ad 12 mm diam.;

lamellis emarginato-adnato-adnexus, ventricosis, antice attenuatis, haud confertis, postremo cinnamomeis, 3—7 mm latis; sporis sordide fusco-flavis, ovatis, $11-12 \times 5-6 \mu$.

Im St. Goarer Walde nächst den 3 Buchen; verwandt mit *C. erugatus* Weinm.

67. **Cortinarius subradicatus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosio, fornicato-explanato, margine membranaceo, incurvo; leviter fibrilloso, rufo-fusco, 3—7 cm lato; stipite solido, flexuoso vel curvato, inaequali, deorsum leviter incrassato, basi fusiformi attenuato, albido-tomentoso; fibroso-striato, subconcolore pileo, intus pallidiore, 4—9 cm longo, 8—12 mm crasso; lamellis rotundatis, emarginato-adnexus, antice acuminatis, transverse costatis, subconfertis, cinnamomeis, 3—7 mm latis; sporis flavo-rubellis, subsphaeroideis, uno latere breviter acuminatis, $7-8 \times 6-7 \mu$.

St. Goarer Wald, gemischter Bestand, Distrikt „Lendelhohl“; verwandt mit *C. candelaris* Fr.

68. **Cortinarius delicatus** G. Herpell sp. n.; pileo carnosulo, convexo-expanso, subumbonato, centro levi, ceterum sulcato, fibris fusco-luteis oblecto, carne subconcolore pileo; 1 cm lato; stipite aequali adscendente, e farcto cavo, luteo-fusco, fibrosis floccosis albidis vestito, basi albo, 4 cm longo, 2 mm crasso; lamellis adnatis, ventricosis distantibus, rufo-brunneis, 2 mm latis; sporis rubro-flavis, pruniformibus, $11-12 \times 6-7 \mu$.

Im Laubwald des Hasenbachtals; verwandt mit *C. finitimus* Britz., soweit es aus der Beschreibung und Abbildung dieses Pilzes von Britzelmayer zu ersehen ist.

69. **Cortinarius mitratus** G. Herpell sp. n.; pileo campanulato, inaequali, obtuso, interdum subdepresso, carnosio, margine tenui, incurvo, subtiliter innato-fibrilloso, castaneo-fusco; carne pallidiore; 3—5 cm lato, $2\frac{1}{2}$ —5 cm alto; stipite solido, deorsum attenuato, basi saepe curvato, interdum etiam ad bulbilum incrassato, fibroso-striato, fusco-luteo, intus pallidiore, 3—8 cm alto, 8—12 mm crasso; lamellis ventricosis, adnexus vel adnatis, antice attenuatis, subconfertis, e flavo cinnamomeis, 3—9 mm lato; sporis ferruginosis, ovatis, $9-11 \times 5-6 \mu$.

Auf einer Berg- und Waldwiese im Schlittenbachtal, herdenweise; verwandt mit *C. pateriformis* Fr.

70. **Lactarius flavo-fuscus** G. Herpell sp. n.; flavus vel subflavus; pileo carnosio, fornicato-expanso, plano, vel subdepresso, interdum leviter acute umbonato, subrepando, velutino, centro aurantiaco, interdum subzonato, margine incurvo, $2\frac{1}{2}$ —6 cm lato; stipite aequali

vel deorsum leviter incrassato, solido, velutino, pallidiore pileo, carne pilei et stipitis firma, albo-flava, fracta fuscescente, $2\frac{1}{2}$ —5 cm longo, 1 — $1\frac{1}{2}$ cm crasso; lamellis perangustis, utrinque attenuatis, adnatis, subdecurrentibus, confertis, albo-flavis, tactu sordide fusco-rufescentibus, $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ mm latis; sporis subsphaeroideis albis, verrucosis 9—10 diam.; lacte copioso, albo, viscoso, dulci, aere sordide fusco-rufescente.

Auf nackter Erde im Walde des Hasenbachtals; verwandt mit *L. proportionalis* Britzelm. Die gelbe Farbe des Pilzes verändert sich in dem Präparate nach einiger Zeit und wird braungelb.

L. paludinellus Peck. (inter Sphagna in udis, Sandlake Amer. bor.). Im Jahre 1884 fand ich in Erlenbrüchen des St. Goarer Waldes (Hunsrück) einen Pilz, den ich als species nova mit der Benennung „*L. Papilla*“ beschrieb. Nachher finde ich auf S. 451 in Sylloge fungorum omnium etc. von P. A. Saccardo die Beschreibung des *L. paludinellus* Peck., welche mit meiner Beschreibung des hiesigen Pilzes so übereinstimmt, daß ich die beiden Pilze für identisch halten muß. Zum Vergleiche mit der Beschreibung des amerikanischen Pilzes von Peck. lasse ich die Beschreibung des Pilzes vom Hunsrück hier folgen:

Pileo explanato, plus minus depresso, centro plerumque papillato, sub papilla carnosio, versus marginem membranaceo, striato, rufo-fusco, vertice obscuriore, 1—3 cm lato; stipite aequali, curvato vel flexuoso, subtiliter fibrilloso-striato, concolore pileo vel pallidiore, carne pilei et stipitis luteo-alba, 2—4 cm longo, 2—4 lato; lamellis postice attenuatis, leviter decurrentibus, albido-fulvescentibus, 4 mm latis; sporis albis, subsphaeroideis echinulatis 8—9 μ diam.; lacte albo, miti.

Russula mustelina Fr. Einmal gefunden im Walde des Vergiß-meinnichttals; Sp. weiß, kugel-eiförmig, 8—9 $\times$ 7—8 μ .

71. *Russula viridulo-rosea* G. Herpell sp. n.; pileo ubique carnosio, plano-subdepresso, glabro, margine levi, colore peculiari, lilacino-viridulo-caeruleo; carne firma, alba, sub cuticula colorata, 2—3 cm lato; stipite deorsum attenuato, e spongioso-farcto, lacunoso-cavo, leviter fibrilloso-striato, albido-roseo, 1—2 cm alto, 5—15 mm crasso; lamellis utrinque attenuatis, postice angustioribus, adnatis, dente decurrentibus, paucis furcatis, confertis, venoso-connexis, albo-flavidis, 2—5 mm latis; sporis albo-flavidis, subsphaeroideis, echinulatis 7—8 μ diam.; sapore miti.

An Erdwänden im Tale des Hasenbachtals; verwandt mit *R. cyanoxantha* Fr.

72. *R. griseo-incarnata* G. Herpell sp. n.; acris; pileo carnosus, expansus, leviter depresso, viscidulo, levi, demum margine brevi sulcato, denticulato, rubello-griseo, circa marginem albido-carneo, subfirmo, carne albida, 5 cm lato; stipite aequali, farcto, obsolete reticulato-fibroso, albido, intus albo, 3 cm longo, 12 mm crasso; lamellis subconfertis, raro-furcatis, antice latis; postice attenuatis, adfixis, albo-flavis, 6 mm latis; sporis aurantiacis, globulosis, aculeatis, 7—8 μ diam.

Zwischen abgefallenem Laub im Walde des Hasenbachtals; verwandt mit *R. aurata* Fr.

R. punctata Gillet. Die hier mehrmals in den Wäldern des Hunsrücks im Monat August gefundenen Exemplare stimmen in der Größe und Form mit der Beschreibung und Abbildung von Gillet überein; insbesondere ist auch der Hut mit zahlreichen kleinen, schwarz-rötlichen Tuberkeln punktförmig bedeckt. Es entspricht jedoch die Rosafarbe des Pilzes, so wie sie in der Gilletschen Abbildung dargestellt ist, nicht vollständig dem hiesigen Pilze; dieser ist rötlich gefärbt, auch ist sein Sporenstaub weiß mit einem Stich ins gelbliche, während die Farbe der Sporen des französischen Pilzes weißgelblich angegeben ist. Demnach ist der hiesige Pilz wohl als Form oder Varietät des französischen Pilzes anzusehen. Die Sporen, deren Größe Gillet nicht angibt, sind eiförmig-kugelig, stachelig, 7—9 $\times$ 6—8 μ oder 7—9 μ diam.

R. subcompacta Britzelm. Unter Nadelbäumen im Park in großer Anzahl; Sporenstaub gelblich, 10 $\times$ 8 μ .

73. *Lentinus fluxus* G. Herpell sp. n.; pileo tenui, late infundibuliformi, levi, glabro, nitido, margine incurvo, albo-griseo; carne concolore, 8—10 cm lato; stipite, deorsum subincrassato, leviter farcto, pilei colore, fibris fuscis reticulatis striato, basi albo tomentoso, 4—5 cm alto, 1 cm crasso; lamellis subfurcatis, immixtis brevioribus, angustis, linearibus, dente decurrentibus, haud confertis, acie obsolete denticulatis, sordide albis, 1—2 mm latis; sporis ovatis, 7—10 $\times$ 5—6 μ .

Zwischen Rasen am Wege im Forstbachtal; verwandt mit *L. omphalodes*.

Marmasmius torquatus Fr. Zwischen Rasen in den Anlagen bei St. Goar und auf anderen Rasenplätzen im Rheintale; Sp. keulenförmig, 13—18 $\times$ 4—5 μ .

74. *Marasmius decens* G. Herpell sp. n.; pileo fornicato-expansus, umbonato, centro carnosus, ceterum submembranaceus, rugosus, radiatus, sulcatus, isabellino 5—8 mm lato; stipite corneo nitido, tenaci, fistuloso,

deorsum attenuato, fuscescente, sursum pallidiore, apice albido, basi dilatato tuberoso, $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ cm alto, $\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis numerosis, subdistantibus, collariato connexis, crassis, ventricosis, albidis, acie fuscescente-denticulatis, $2\frac{1}{2}$ mm latis; sporis albis fusiformibus, 15 — 22×3 — 4μ ; *Mycelio rhizomortheo*.

Zwischen Rasen auf dem Chausseerand und auf Gelände am Rheinufer bei St. Goar, herdenweise; verwandt mit *M. Curreyi* B. et Br., von welchem er sich u. a. durch die Form und Farbe des Hutes und die sehr verschiedene Form und Größe der Sporen unterscheidet.

B. Polyporei.

75. **Boletus interjectus** G. Herpell sp. n.; caespitosus; pileo plano vel obtuso, viscido, gilvo, fibris floccosis luteis vestito; carne albido-flava; 4—5 cm lato; stipite inaequali, saepe curvato, deorsum ventricosus, basi acuminato, sursum leviter attenuato, flavofusco, fibris obscurioribus striato, intus concolore, 5—7 cm longo, 5—7 mm crasso; tubulis adnatis, poris, rotundis fuscis; sporis fusco-luteis, inaequalibus, ovato-oblongis, 7 — 12×4 — 5μ .

An einer Erdwand in dem bewaldeten Bergabhang des Gründelbachtals; ist verwandt mit *B. bovinus* Linn. und *B. mitis* Krombh.; er steht im System zwischen diesen beiden Arten.

76. **Boletus pseudo-chrysenteron** G. Herpell sp. n.; pileo pulvinato-plano, griseo-flava, squamulis fasciculato-pilosis oblecto, sub micr. punctato-tomentoso; carne pallida; 3—5 cm lato; stipite inaequali, plerumque curvato, sursum attenuato, purpureo, fibris, obscurioribus striato, intus pallido, $3\frac{1}{2}$ —5 cm longo, 7—12 mm crasso; tubulis subadnatis, poris inaequalibus, angulato-rotundatis, majusculis, fusco-flavis; sporis oblongis utrinque attenuatis, fuscescentibus, 11 — 13×5 — 6μ .

Im Walde, Distrikt Schiffelfeld bei St. Goar und im Forstbachtal; verwandt mit *B. chrysenteron* Fr.

Polyporus lucidus Fr. Ein Exemplar von einem Eichenstrunk im Walde bei Kreuznach von Gymnasialoberlehrer L. Geysenhayner in Kreuznach erhalten.

Fomes nigricans Fr. Auf alten Weidenstämmen bei Biebernheim (Hunsrück); seit 1871 beobachtet.

Poria umbrina Fr., *Polyporus ferruginosus* Rostk. Auf der unteren Seite des Bodens an einem Pflanzenkübel von Eichenholz in meinem Hausgärtchen. Sp. 6 — 8×4 — 5μ .

P. aneirina Sommerfeld. Auf abgefallenen, auf der Erde liegenden faulenden Buchenästen im Walde des Vergißmeinnichttals und des Taunus bei Nochern. Sp. gebogen, 4 — $5 \times 1 \mu$.

P. vulgaris Fr. Im Wolfsbachtal bei St. Goar, auf Waldboden, faules Holz, abgefallene Blätter usw. überziehend und auch auf Steine übergehend. Sporenstaub weiß; Sp. $4 \times 2 \mu$.

P. mucida Fr. Auf abgefallenen, zwischen altem Laub liegenden Buchenästen im Walde des Verißmeinnichttals.

Merulius rufus Pers. Auf der Rinde eines Eichenstrunks im Kellerlochbachtal. Der Pilz hat das Aussehen eines *Polyporus* (*Poria*).

M. laeticolor Berk. et Br., nach der Bestimmung des Herrn Abbate J. Bresadola in Triest. Auf der Rinde einer Buchenstange, welche zur Herstellung eines Hamens für den Fischfang dienen sollte, am Rheinufer oberhalb St. Goar. Sp. $6 \times 4 \mu$.

C. Hydnei.

Hydnum compactum Pers. Einmal in dem St. Goarer Walde gefunden. Es sind mehrere Hüte zusammengewachsen, welche auf der Oberfläche Tuberkeln bilden. Sp. $6 \times 5 \mu$ oder beinahe kugelig $4-6 \mu$ diam.

H. farinaceum Pers. An faulenden, auf der Erde liegenden Buchenästen im Walde des Hasenbachtals; Sp. etwas gebogen, $9-12 \times 4 \mu$.

H. squalinum Fr. An faulen Buchenästen im Verißmeinnichttal. Sp. elliptisch, glatt, $8-9 \times 5-6 \mu$.

H. denticulatum Pers. Auf einem alten Weidenstamm am Rheinufer unterhalb St. Goarshausen. Sp. eckig-kugelig, 4μ diam.

H. velutinum Fr. St. Goarer Wald unter Nadelbäumen, Distrikt Kupperswiese. Sp. unregelmäßig, $6 \times 4 \mu$, auch kugelig, $4-6 \mu$ diam.

D. Thelephorei.

Corticium giganteum Fr. An Kiefernstrünken im St. Goarer Walde. Sp. $7-9 \times 4-6 \mu$.

C. incarnatum Fr. Auf faulendem Holz der Buche im St. Goarer Walde, Distrikt Jagdhütte.

E. Clavariel.

Clavaria Krombholzii Fr. In den Wäldern des Gebiets nicht selten. Sp. eikugelförmig, am schmalen Ende zugespitzt, $7-12 \times 8 \mu$.

Cl. gracilior Britz. = *Cl. fragilis* var. *gracilior* Mich. Auf einer Wiese im Brandswalde nächst dem Prinzenstein. Sp. $5-6 \times 3-4 \mu$.

77. *Clavaria extensa* G. Herpell sp. n.; Trunco-crasso, brevi, carnoso, ramis robustis subcompressis, plus minus divaricatis, longitudinaliter sulcatis, rugulosis, in ramulis divisis, apice obtusis dense ramuloso-botryosis; extus flavis, carne alba molli; fungus totus



Herpell, Gustav. 1912. "Beitrag zur Kenntnis der zu den Hymenomyceten gehörigen Hutpilze in den Rheinlanden." *Hedwigia* 52(4), 364–392.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/13896>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/243783>

Holding Institution

Missouri Botanical Garden, Peter H. Raven Library

Sponsored by

Missouri Botanical Garden

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.